

10.01.2014**Der GBC-Insiderindikator – Kommentar KW 2**

Unternehmen: VITA 34 AG*

ISIN: DE000A0BL849

Anlass der Studie: Insiderkauf durch den Aufsichtsrat Dr. Hans-Georg Giering

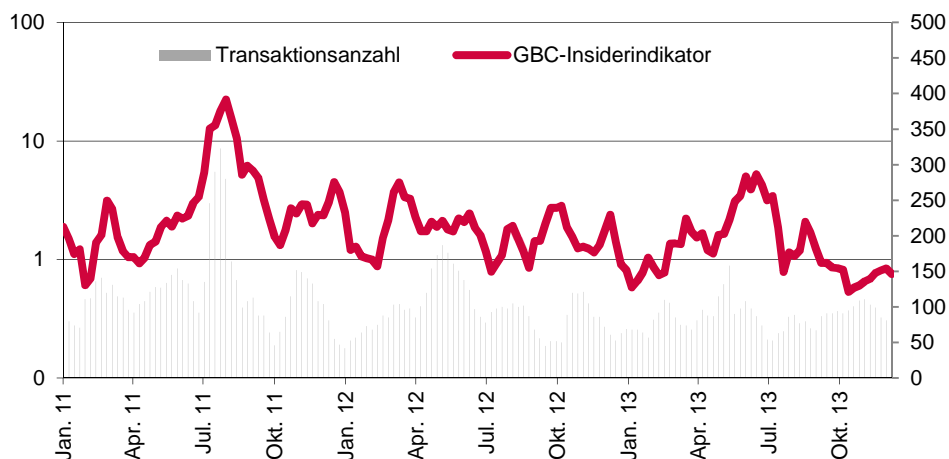
Analysten: Cosmin Filker, Manuel Hölzle

* Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 5

Aktivität der deutschen Insider auf einem Tiefpunkt – Leichte Aufwärtstendenz beim Insiderindikator

Erwartungsgemäß ist das Handeln der deutschen Manager, Vorstände und Aufsichtsräte zum Jahreswechsel von einer geringen Aktivität geprägt. Die über einen Zeitraum von vier Wochen gemeldeten 58 Insidertransaktionen liegen dementsprechend deutlich unter dem langjährigen monatlichen Mittelwert von 144 Transaktionen. Eine derart geringe Insideraktivität konnten wir zuletzt in den Sommermonaten 2013 beobachten.

Auch aus der Auswertung der geringen Datenbasis hat sich an der Ausprägung unseres GBC-Insiderindikators jedoch nichts verändert. Angesichts der sehr guten Kursniveaus agieren die deutschen Insider, gemäß ihrem bereits nachgewiesenen antizyklischen Verhalten, mehrheitlich auf der Verkäuferseite. Dementsprechend generiert unsere Auswertung mit einem Indikatorwert von 0,8 ein Verkaufssignal, wenngleich dieses aufgrund der geringen Datenmenge als schwach zu werten ist. Erwähnenswert ist darüber hinaus der über die letzten Wochen hinweg vollzogene, leichte Wiederanstieg des GBC-Insiderindikators. Ende November lag dieser noch bei 0,6 Punkten, so dass wir hier eine leichte positive Tendenz erkennen.

GBC-Insiderindikator (4-Wochen-Durchschnitt)

Quelle: insiderdaten.de; GBC AG

Unter den wenigen Insiderkäufen haben wir aber auch in dieser Woche einen Interessanten für Sie identifiziert.

Insidertransaktion im Fokus - Insider-Aktie der Woche (KW 2): VITA 34 AG (WKN: A0BL84) – Insiderkauf durch den Aufsichtsrat Dr. Hans-Georg Giering; aktueller Kurs: 09.01.14: 4,00 €

Datum	Name Insider	Stellung	Art	Anzahl	Kurs in €	Volumen in €
13.12.13	Dr. Hans-Georg Giering	Aufsichtsrat	Kauf	6.348	3,08	19.543

Ein besonders aussagekräftiger Insiderkauf wurde Mitte des letzten Monats durch den Aufsichtsrat der VITA 34 AG getätigt. Dr. Hans-Georg Giering hatte insgesamt 6.348 Aktien zu einem Kurs von 3,08 Euro erworben. Zwischenzeitlich hat der Kurs der VITA-Aktie einen signifikanten Sprung auf 4,00 (XETRA-Schlusskurs 09.10.14) vollzogen. Damit verzeichnete der Aufsichtsrat innerhalb nur weniger Wochen eine Kursperformance von nahezu 30 %.

Bei der VITA 34 AG handelt es sich dabei um die erste private Nabelschnurblutbank Europas, welche als größter Anbieter im deutschsprachigen Raum für die Aufbereitung und Einlagerung von Stammzellen aus Nabelschnurblut aktiv ist. Zum Ende des dritten Quartals 2013 verfügte die Gesellschaft über kumuliert mehr als 98.000 Einlagerungen, bei einer Gesamtkapazität von bis zu 350.000 Einlagerungen. Insgesamt immerhin 25 eingelagerte Präparate wurden bisher für Transplantationen verwendet.

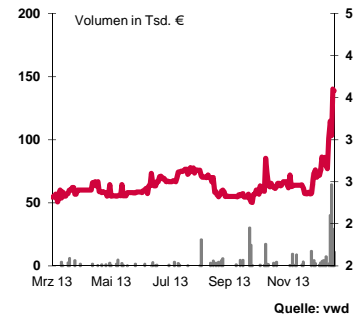
Nabelschnurblut enthält besonders viele vitale, junge Stammzellen, die frei von Infektionen sind. Die Stammzellen werden risikolos direkt nach der Geburt aus der Nabelschnur gewonnen. Eine bessere Verträglichkeit bei Transplantationen sowie ein erhöhtes Heil- und Entwicklungspotenzial sind laut Unternehmensangaben die wesentlichen Vorteile beim Einsatz junger Stammzellen.

Mit dem Geschäftsmodell der Einlagerung und Aufbereitung von Stammzellen aus Nabelschnurblut ist die VITA 34 AG in den letzten Jahren noch knapp unterhalb der Profitabilitätsschwelle geblieben. Sowohl im Geschäftsjahr 2011 als auch im Geschäftsjahr 2012 erzielte das Unternehmen noch ein negatives EBIT von jeweils -0,34 Mio. € (2011) sowie -0,74 Mio. € (2012).

Die Ergebnisentwicklung des Geschäftsjahres 2013 fiel da schon deutlich positiver aus. Bei etwa gleichbleibenden Umsätzen gelang es dem Management auf EBIT-Ebene schwarze Zahlen zu schreiben. Aufgrund erfolgreicher Kostensenkungsmaßnahmen im so genannten Overheadbereich, also in der Verwaltung, lag das EBIT nach den ersten drei Quartalen 2013 mit 0,67 Mio. € wieder in einem deutlich positiven Bereich. Über die letzten drei Berichtsquartale hinweg ist eine positive EBIT-Tendenz sichtbar (Q1: +0,06 Mio. €; Q2: +0,25 Mio. €; Q3: +0,36 Mio. €).

Neben der Rückgewinnung von Marktanteilen in Deutschland, dem Ausbau der Marktpräsenz in Europa sowie in wichtigen Wachstumsmärkten in Asien und Lateinamerika, soll die Entwicklung neuer Produkte das künftige Unternehmenswachstum sicherstellen. Eine Produkterweiterung ist beispielsweise die Einlagerung von Nabelschnurgewebe zur Gewinnung mesenchymaler Stammzellen (besitzt hohes Regenerationspotenzial, verbessern Stammzellentransplantationen, vielfältiges Einsatzgebiet).

Ein erster Schritt im Rahmen der genannten Strategie ist der jüngst getätigte Erwerb von 75,2 % der Anteile an der Stellacure GmbH. Analog zum Geschäftsmodell der VITA 34 AG handelt es sich bei der Stellacure GmbH um einen Einlagerer und Aufbereiter von



Nabelschnurblut in Zusammenarbeit mit dem DRK. Der Umsatz des Geschäftsjahres 2012 belief bei Stellacure auf 0,4 Mio. €.

Vor diesem Hintergrund stufen wir den Insiderkauf durch den Aufsichtsrat Dr. Hans-Georg Giering als nachvollziehbar ein und leiten eine gute Signalwirkung ab. Bei einem angenommenen und plausiblen 2014er Nachsteuerergebnis von etwa 0,90 Mio. €, ist das KGV von 14 auch nach dem Kursanstieg als nicht zu teuer zu werten. Auch das KBV (Kurs-Buchwert-Verhältnis) liegt mit 0,58 in einem sehr guten Bereich. Zumal die strategischen Schritte für eine überdurchschnittliche Umsatz- und Ergebnissteigerung sorgen sollten. Dementsprechend haben wir die VITA 34 AG als Insideraktie der Woche ausgewählt.

ANHANG

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (7)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (7) Der zuständige Analyst hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikte vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Markus Lindermayr, Email: lindermayr@gbc-ag.de.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), Finanzanalyst
Mauel Hölzle, Dipl. Kaufmann, Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail:
compliance@gbc-ag.de